

Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung				
<i>Accounting and Management of the Firm</i>				
Modulnummer	Workload	Credits	Häufigkeit des Angebots	Dauer
31031	300 h	10	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen			
	Nr.	Titel		Workload
	1	Kosten- und Leistungsrechnung – Grundstruktur von Kostenrechnungssystemen		50 h
	2	Kosten- und Leistungsrechnung – System der Kosten- und Leistungsrechnung		50 h
	3	Einführung in die Produktion und Logistik		100 h
	4	Einführung in das Marketing		100 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen			
	Mit dem Modul werden im Wesentlichen vier Qualifikationsziele verfolgt:			
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden erhalten ein allgemeines Grundverständnis für die funktionale Gliederung des Betriebes sowie die Inhalte dieser wesentlichen, sich durch das Unternehmen ziehenden Funktionen. 2. Die Studierenden erkennen die Notwendigkeit einer kostenmäßigen Erfassung und Bewertung der Leistungen innerhalb des Betriebes und verstehen den Aufbau geeigneter Systeme zur Kosten- und Leistungsrechnung. 3. Die Studierenden gewinnen ein grundlegendes Verständnis über betriebswirtschaftliche Problemstellungen der Produktion und Logistik. Sie können Produktions- und Logistikaktivitäten aus betriebswirtschaftlicher Perspektive modellieren und bewerten. Zudem lernen sie ausgewählte Planungsaufgaben des Produktions- und Logistikmanagements sowie qualitative und quantitative Methoden zu deren Strukturierung, Modellierung und Analyse kennen. 4. Die Studierenden können die wichtigsten Grundlagen des Marketing, insbesondere die Entwicklung der ‚Marketing-Lehre‘ und den prozessorientierten Ansatz des Marketing, erläutern. Die Studierenden verstehen darüber hinaus die Instrumente des Marketing sowie ihre wichtigsten Gestaltungsbereiche und können auf spezifische Entscheidungsprobleme der Marketinginstrumente eingehen. 			
3	Inhalte			
	<p>Im Vordergrund dieses Moduls stehen die Aufgaben des internen Rechnungswesens sowie der funktionalen Steuerung güterwirtschaftlicher Prozesse im Unternehmen. Die Beschreibung der güterwirtschaftlichen Prozesse nimmt ihren Ausgangspunkt in der Produktion als zentralem Ort der Leistungserstellung in einem Unternehmen. Die Lagerhaltung verknüpft die Aufgaben der Beschaffung und des Absatzes mit der Produktion. Die Kurse können voneinander losgelöst studiert werden. Dieses Modul ist besonders dafür geeignet, sich zunächst einen Überblick über die genannten betriebswirtschaftlichen Problemstellungen zu verschaffen um im weiteren Verlauf des Studiums die Schwerpunktwahl zu erleichtern.</p> <p>Grundbegriffe und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung (100 h)</p> <p>Dieser Kurs ist unterteilt in zwei Einheiten. Die erste Einheit gibt eine Einführung und vermittelt die wesentlichen Grundbegriffe und Grundüberlegungen in der Kosten- und Leistungsrechnung. Darüber hinaus wird die traditionelle Grundstruktur von Kostenrechnungssystemen, die Kostenarten, -stellen und -trägerrechnung behandelt. Die zweite Einheit stellt den Aufbau von Systemen der Kosten- und Leistungsrechnung dar, welche die Aufgaben der Dokumentation, Disposition und Kontrolle erfüllen, wie die Deckungsbeitragsrechnung, die Plankostenrechnung und die Prozesskostenrechnung.</p>			

	<p>Einführung in die Produktion und Logistik (100 h)</p> <p>Diese Einheit umfasst die theoretischen Grundlagen der betrieblichen Wertschöpfung sowie des Managements industrieller Produktions- und Logistiksysteme. Hinsichtlich der Theorie der betrieblichen Wertschöpfung wird insbesondere auf die aktivitätsanalytische Modellierung von Produktions- und Logistiksystemen sowie deren Beurteilung und Bewertung auf Ebene der Leistungserstellung eingegangen. Auf Managementebene werden bedeutende Planungsaufgaben strukturiert und beschrieben. Mit der Produktionsprogrammplanung, der Materialbedarfsermittlung, der Losgrößen- und der Transportplanung werden einzelne dieser Planungsaufgaben vertieft.</p> <p>Einführung in das Marketing (100 h)</p> <p>Die Einheit dient der Erarbeitung der wesentlichen begrifflichen und konzeptionellen Grundlagen des Marketing. Die Einheit führt in die Entwicklung der ‚Marketing-Lehre‘ ein und skizziert den prozessorientierten Ansatz des Marketing. Einen weiteren Schwerpunkt der Einheit bilden die zentralen Entscheidungsprobleme auf dem Gebiet der Instrumente des Marketing.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Fernstudium: Studienbriefe mit Einsendeaufgaben</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges</p> <p>Inhaltlich: Kenntnisse in Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler vorteilhaft.</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Zweistündige Abschlussklausur</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Prüfungsklausur bestanden worden ist. Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsklausur ist das Bestehen mindestens einer von zwei Einsendearbeiten. Pro Studienjahr werden zwei Einsendearbeiten angeboten.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen Bachelor of Laws Bachelorstudiengang Mathematik Akademiestudium</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Jun.-Prof. Dr. Michael Bucksteeg, Univ.-Prof. Dr. Karsten Kieckhäfer, Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Darüber hinaus werden je nach Lehrgebiet unterschiedliche freiwillig nutzbare Lehrbausteine angeboten, wie zum Beispiel eine Moodle-Lernumgebung sowie Lehrvideos (Videovorlesungen und Videotutorien) zu ausgewählten Themen, Übungsaufgaben mit Lösungsskizzen, asynchrone Online-Tutorien in Moodle, in denen Fragen – auch interaktiv – beantwortet werden, Altklausuren, asynchrone Klausur-Kolloquien, in denen Lösungen von Alt-Klausuren vorgestellt werden sowie Lernerfolg-Selbstkontrollen zur Wissensprüfung.</p>